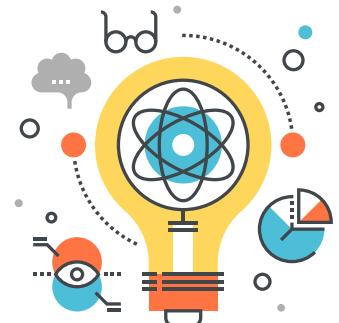


Warum Innovation so schwierig ist

LIVE MIT JEAN-PHILIPPE HAGMANN

Warum ist Innovation so schwierig?
Warum ist Veränderung so schwierig?

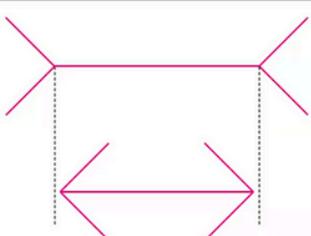


- Warum Innovation?

Klassisches Beispiel: Die Atombombe.

Innovation ist nicht unbedingt immer etwas Gutes.

Aber warum glaube ich, dass Innovation benötigt wird?



Oft übernehmen wir Dinge aus der Vergangenheit, welche mal eine Berechtigung hatten, die waren richtig, aber die Umwelt/der Kontext/die Umgebung hat sich **verändert**.

--> Es ist wichtig, immer wieder darüber nachzudenken, ob die "Regel" noch stimmt

--> Gibt es vielleicht auch andere Lösungen?



Warum Innovation so schwierig ist

Es gibt 2 Formen von Innovation:

1. Die **schrittweise Innovation** (Man macht Dinge besser, die jetzt schon da sind)
2. Die **radikale Innovation** (andere, alternative Lösungen zu denen, die schon vorhanden sind)

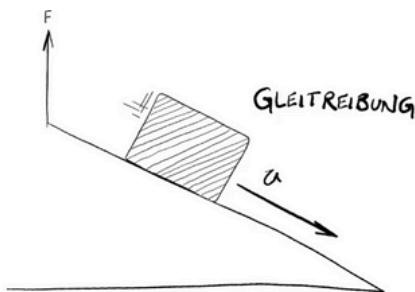
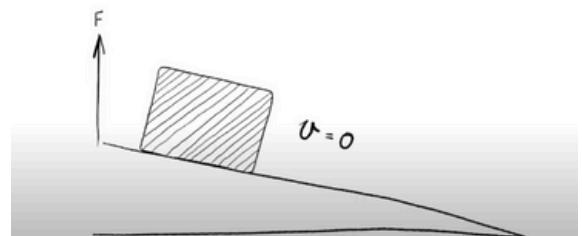
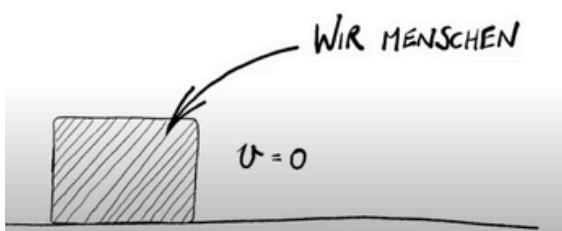
Die erste Form ist die häufigste Form. Warum tun wir uns so schwer mit der Zweiten?

--> Auftrag an mein „zukünftiges Ich“

Das ist wie ein Neujahrsvorsatz, welcher oft schwer umsetzbar ist. Man findet oft viele Gründe, warum man es dann doch nicht macht.

Eine grundlegende Veränderung ist oft nicht die Priorität Nummer 1.

Gesetz der Haftreibung. Der Radiergummi auf der Oberfläche rutscht schlecht, da er haften bleibt. Deshalb braucht man mehr Kraft, also mehr Anstieg. **Wenn man aber mal in Bewegung kommt, dann ist es leichter, in Bewegung zu bleiben** = Gleitreibung.



Der erste Schritt, etwas Neues zu tun, ist immer der schwierigste Schritt.



Warum Innovation so schwierig ist

Zusammenhänge

Viele Lösungen, die wir heutzutage haben, haben Zusammenhänge mit anderen Lösungen oder Systemen.

z. B. die Tastatur. Wir haben uns so sehr an die Tastatur gewöhnt, dass eine innovative Lösung, obwohl sie besser ist als die „alte“, keine Annahme findet.

Es gibt so viele Abhängigkeiten, dass es schwer ist, etwas zu verändern.

z. B. auch Notensystem. Macht das überhaupt noch Sinn? Nun kommt die Abhängigkeit zur Wirtschaft, zur Einstellung, zu anderen Unis im Ausland..

Lokales Maximum vs. das globale Maximum

Wir verbessern und verbessern innerhalb des Systems, jedoch wird das System selbst oftmals nicht infrage gestellt.

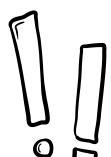
Vielleicht muss auch ab und zu ein komplett neues System angebracht werden. Dazu muss man aber etwas komplett Neues entwickeln und von dort aus wieder verbessern, um zum Maximum zu kommen.

Hier sehe ich das Schulsystem, das ständig in sich selbst verbessert wurde, jedoch nicht die Frage gestellt wird, ob es vielleicht ein komplett neues System benötigt.

Selbsterhalt von Systemen

Warum wird es gemacht, wie es gemacht wird, und macht dies Sinn?
Oftmals sagen mir die Personen aus der Wirtschaft: Wir machen das so, aber eigentlich ist es nicht sinnvoll, aber aus Organisation macht man es trotzdem.

--> Organisationen und Systeme haben ein gewisses Eigenleben.
--> Systeme sind so aufgebaut, dass man Neues abstößt.



Warum Innovation so schwierig ist

Die fehlende sokratische Ignoranz

Hier ist mit Ignoranz gemeint: ein positives Nichtwissen. Sokrates hat ja gesagt: "Ich weiß, dass ich nichts weiß."

Dieses Nichtwissen ist unglaublich wichtig für die Innovation.

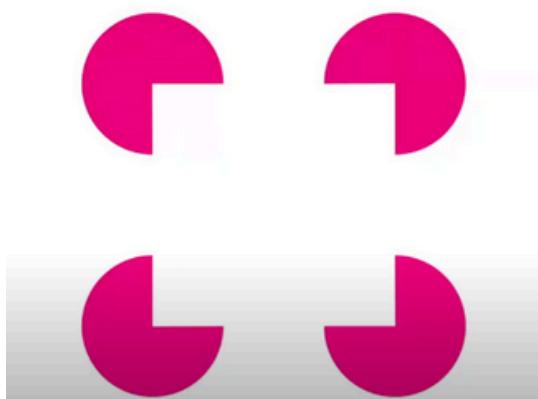
Als Beispiel gibt es hier die alten Weltkarten, die „Monster“ dort aufgezeichnet hatten, wo man nicht wusste, was sich auf diesem Teil der Welt befindet.

Erst später kamen dann die ersten Karten, auf denen weiße Flecken darauf waren. --> Was ist denn da? Neugierde!

Unser Wissensdrang kommt erst, wenn man etwas nicht weiß!

Wir Menschen versuchen oftmals, diese weißen Flecken nicht zu thematisieren, oder wir täuschen vor, es zu wissen, oder wir füllen es eben mit „Monstern“, damit ja die Wissenslücke nicht auffällt.

Der Motor für Innovation ist, das Bewusstsein zu haben, dass wir ganz vieles noch gar nicht wissen.

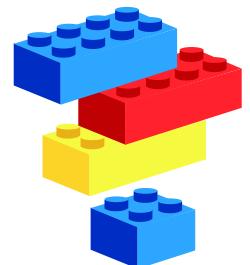
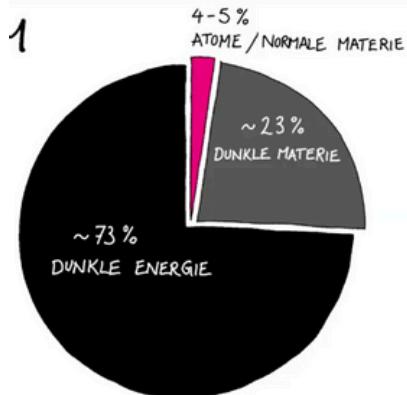


Doch was macht unser Gehirn?

Es ergänzt die Linien des „leeren Flecks“ des Quadrates. Generell füllt unser Gehirn ganz automatisch die Löcher auf, wenn wir z.B. nicht alle Informationen haben oder etwas fehlt.

Warum Innovation so schwierig ist

Was wissen wir über das Universum?



Probleme durch ‚mehr“ lösen

Beispiel: Eine Brücke aus Legosteinen ist auf einer Seite höher als auf der anderen Seite. Die Aufgabe ist es, eine gleich hohe Brücke zu machen. Die meisten Menschen ergänzen einen Legostein, anstatt einen wegzunehmen.

--> Wir Menschen haben eine Tendenz, die Lösungen, die mit ‚weniger“ zu tun haben, gar nicht erst zu sehen. Wir versuchen, durch ‚Ergänzungen“ zu lösen.

Die Frage nicht hinterfragen

Woher kam die Idee? Die Fragestellung? Jede Frage zeigt in eine Richtung. Wenn ich die Frage ändere, dann ändert sich auch die Richtung zur Lösung.

z. B. Fahrradhelm-Frage: Je nach Frage kommen andere Antworten!

1. Wie müsste ein Fahrradhelm sein, dass ich ihn auf dem Kopf nicht spüre?
2. Wie können wir den Kopf schützen, ohne Fahrradhelm?

--> Die Frage hinterfragen! Wonach suche ich und warum?
Ist die Frage eigentlich richtig gestellt?

--> **Ungewöhnliche Fragen bringen ungewöhnliche Antworten & Ideen.**